

### 5. Die Konjunktionen.

1. koordinierende (nebenordnende) und zwar:
  - a) anreihende (kopulative): und, sowohl — als auch, weder — noch, teils — teils, zudem, überdies, auch zc.
  - b) entgegensetzende (adversative): aber, allein, dagegen, doch, jedoch, indes, indessen, vielmehr, nicht — sondern, entweder — oder, sonst zc.
  - c) beschränkende (determinative): dennoch, trotzdem\*), dessemungeachtet, gleichwohl, nichtsdestoweniger zc.
  - d) begründende (kausale): denn.
  - e) folgende (konjunktive): daher, darum, deswegen, deshalb, also, folglich, mithin, somit, demnach zc.
2. subordinierende (unterordnende): daß, so daß, ohne daß, damit; weil, da; wenn, als, indem, nachdem, ehe, bevor, während, seitdem, sobald, solange, bis; obgleich, ob schon, obwohl, wiewohl, wenn gleich; falls, wofern zc.

### 6. Die Interjektionen.

ach! o! weh! psui! hurra! he! juchhe! zc.

Zusammenfassung:

#### Die zehn Wortklassen.

1. Substantiv (Dingwort). 2. Pronomen (Fürwort). 3. Artikel (Geschlechtswort). 4. Adjektiv (Eigenschaftswort). 5. Numerale (Zahlwort). 6. Verbum (Tätigkeitswort). 7. Adverb (Umstandswort). 8. Präposition (Verhältniswort). 9. Konjunktion (Bindewort). 10. Interjektion (Empfindungswort).

## III. Aus der Satzlehre.

Für V.

- A. Das Subjekt kann jeder Wortklasse angehören, da sich von jedem Worte etwas aussagen läßt.  
Beisp.: Das Grün der Bäume erquickt das Auge. Leben ist seliger denn nehmen. Und ist ein Bindewort zc.
- B. Das Prädikat. Das Prädikatsnomen kann auch sein:
  - 3) ein Adverb. — Es ist (scheint) so. Der Winter ist hin.
  - 4) eine Präposition mit Kasus. — Die Sache ist von Wichtigkeit (= wichtig). Seid zur Hand! (= bereit).
  - 5) ein mit einem Attribut versehenes Substantiv im Genitiv. — Sie sind reines Herzens. Ich war eurer Ansicht.
- C. Die Ergänzung
  - a) kann auch durch eine Präposition mit Kasus gebildet werden. — Denke an die Zukunft. Ich rate zum Frieden. Wer geht mit mir?
  - b) Häufig finden sich zwei (und mehr) Ergänzungen bei einem Prädikat. — Lehre mich den Kunstgriff! Wir sandten ihm Grüße.

\*) Trotzdem findet man häufig auch als subord. Konj. angewendet. Da das feinere Sprachgefühl dagegen spricht, vermeide man diesen Gebrauch und wähle dafür die wirklich subord. Konj. obgleich zc.